

Medienmitteilung

Stadtentwicklung und Baukultur – ein kommunikativer Prozess

In vielen Schweizer Städten sind im Laufe der Zeit Fachkommissionen für Stadtgestaltung ins Leben gerufen worden und arbeiten erfolgreich. Zur Sicherung einer qualitätvollen und nachhaltigen Entwicklung des Siedlungs- und Freiraums bedarf es Fachinstanzen, die gezielt einen ständigen kreativen Dialog mit Bauträgern, Architekten, Investoren und Behörden leisten, zwischen privaten und öffentlichen Interessen vermitteln und damit hochwertige Entscheidungsgrundlagen für Behörden bereitstellen.

Kommission für Stadtgestaltung Bülach

Die Einrichtung einer ständigen Kommission für Stadtgestaltung (KfS) wurde vom Stadtrat Bülach am 13. Februar 2008 auf der Basis des Legislaturprogramms 2006-2010 beschlossen. Als beratendes Organ des Stadtrats hat die KfS städtebaulich bedeutsame private und öffentliche Bauvorhaben sowie sämtliche Arealüberbauungen vor Erteilen der Baubewilligung zu begutachten.

Das Kommissionssekretariat wird durch die Abteilung Bau und Umwelt geführt.

Als Mitglieder der KfS wurden 2008 folgende Personen gewählt:

Tomaso Zanoni, Architekt und Städtebauer, Zürich (Präsident)

Daniel Christoffel, Architekt und Raumplaner, Gattikon-Thalwil (Vizepräsident)

Beat Nipkow, Landschaftsarchitekt, Zürich

Jürg Specogna, Architekt, Kloten

Hansjürg Meier, Architekt, Bülach

Willi Meier, Architekt, Bülach

Nach seiner Wahl zum Stadtrat von Bülach trat Willi Meier 2010 zurück. Die übrigen Mitglieder der KfS wurden für eine weitere Legislaturperiode wiedergewählt. Der vakante Sitz wurde 2013 mit Dunja Kovari, Stadtplanerin, Zürich, wieder besetzt.

Bis Ende 2013 wurden in 24 ordentlichen Kommissionssitzungen etwas mehr als ein Dutzend konkrete Bauvorhaben begutachtet. Des Weiteren erfolgten Begleitungen von zahlreichen Planungsprozessen bzw. Stellungnahmen zu Themen wie Entwicklungsplanung Bülach Nord, Beleuchtungskonzepten, Freiraumgestaltungen, Verkehrsplanungen und Lärmschutzbauten sowie zu verschiedenen öffentlichen und halböffentlichen Bauvorhaben. Auch die Entsendung von Kommissionsmitgliedern in Beurteilungsgremien von laufenden öffentlichen und (nach Möglichkeit) privaten Verfahren und Projektentwicklungen erwies sich als zielführendes Instrument.

Nach fünf Jahren Arbeit erfolgte im Frühjahr 2013 eine Klausur mit kritischem Rückblick und methodischem Ausblick. Als Themen standen Inhalte, Methodisches, Zusammenarbeit mit Behörden und Verwaltung, Administration, Akzeptanz und Kommunikation zur Debatte. Die Resultate gingen im Sommer 2013 dem Stadtrat in



Kommission für Stadtgestaltung

einem Bericht zu, der am 16. Oktober 2013 davon Kenntnis nahm. Sie können wie folgt zusammengefasst werden:

Mit ihren professionellen Stellungnahmen zu Fragen des Bau- und Planungswesens, welche für die Stadt von erheblicher Bedeutung sind, weist die KfS beim Stadtrat eine hohe Akzeptanz auf. Die KfS trägt somit Wesentliches zur Entwicklung des Orts- und Landschaftsbildes von Bülach bei und steigert die Qualität der Stadtentwicklung. Die interdisziplinäre Zusammensetzung garantiert dabei ein differenziertes Betrachtungsprofil.

Ausblick

Die planerischen Herausforderungen an die Gestaltung unseres Lebensraums werden durch zunehmende Innenentwicklung und vielfältige Anforderungen bezüglich Energieeffizienz, Lärmschutz etc. laufend grösser. Umso mehr Bedeutung kommt der Qualität von Projekten und Bauten zu. Diesen anspruchsvollen Prozess gilt es im Bewusstsein der Verantwortung für die kommenden Generationen in nachhaltige räumliche Qualitäten in Städtebau, Architektur und Freiraum umzusetzen.

Die Erfahrung zeigt, dass es sinnvoll ist, den Dialog über gestalterisch relevante Bauvorhaben bereits im Konzeptstadium aufzunehmen. Dadurch entsteht eine hohe Akzeptanz und gegenseitiges Vertrauen zwischen den Beteiligten. Im offenen und kompetenten Gespräch abgestimmte und tragfähige Lösungsansätze für komplexe Planungs- und Bauaufgaben können gezielt weiterentwickelt werden, was gleichermassen zur Qualität wie zur Rechtssicherheit im Bewilligungsprozess beiträgt. In diesem Sinne wird sich die KfS weiterhin dafür engagieren, kontinuierlich einen fachlichen Beitrag für eine hochwertige Stadtentwicklung zu leisten.

Bülach, 29. Januar 2014